

- 08.12.: Beratungsangebot Herr Kinder
 18./19.12.: Vorweihnachtlicher Musikabend in der Schulkapelle
 20./21.12.: Beichgelegenheit / Gelegenheit für ein rel. Gespräch
 22.12.: Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien (Schulgottesdienst um 10.00 Uhr. Ende des Unterrichts: 12.05 Uhr)
 27.12. - 06.01.2017: Weihnachtsferien

JANUAR

- 08.01.: Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
 12.01.: Beratungsangebot Herr Kinder
 17.01.: Beratungsgespräche Frau Scheer (Bundesagentur für Arbeit)
 22.01.-26.01.: Sporttunier der Klassen 5-10
 ! 29.01.: ganztägige Zeugnis Konferenzen, **unterrichtsfrei**. Studentag für alle Schülerinnen und Schüler

FEBRUAR

- 02.02.: Normaler Unterricht bis zur 3. Std., dann Zeugnisausgabe
 05.02.: Beginn des 2. Halbjahres
 09.02.: Beratungsangebot Herr Kinder
 ! 19.02.: ganztägiger Eltern- und Schülersprechtag, **unterrichtsfrei**

WICHTIGE TERMINE IM 2. SCHULHALBJAHR

- 09.02.: Karnevalsfreitag: bew. Ferientag, **unterrichtsfrei**
 12.02.: Rosenmontag: bew. Ferientag, **unterrichtsfrei**
 13.02.: Karnevalsdienstag: bew. Ferientag, **unterrichtsfrei**
 02.03.: Religiöse Fortbildung des Kollegiums / Studentag, **unterrichtsfrei**
 05.03.-23.03.: Betriebspraktikum der Klassen 9 A/B
 06.03.-09.03.: Freiwillige Berlinfahrt der Klassen 10 A/B
 10.04.-13.04.: Besinnungstage der Klassen 8 A/B
 02.05.-04.05.: Klassenfahrt der Klassen 5A/C
 07.05.-09.05.: Klassenfahrt der Klassen 5B/D
 08.05./15.05./17.05.: ZP10 (D,E,M)
 11.05.: Tag nach Christi Himmelfahrt: verlegbarer Wandertag, **unterrichtsfrei**
 22.05.-25.05.: Pfingstferien, **unterrichtsfrei**
 01.06.: Tag nach Fronleichnam: an diesem Tag findet der Unterricht statt
 25.06.: Letzter Schultag der Klassen 10
 29.06.: Entlassfeier der Klassen 10
 13.07.: Letzter Schultag im Schuljahr 2017 / 2018
 16.07.-28.08.: Sommerferien
 29.08.: Erster Schultag im Schuljahr 2018 / 2019

den zum neuen Schuljahr vier Klassenräume im 2. OG zur Rommersdorferstraße hin hergerichtet. Auch für den Übermittagsbereich gibt es einen weiteren Raum. Die Klassenräume der Klassen 5 wurden neu möbliert. Nach den insgesamt guten Erfahrungen des ersten Jahres haben wir für die Gesamtschule konzeptionell nur leichte Anpassungen vorgenommen: Der Gemeinsame Anfang und die Selbstlernzeit finden nun immer in ganzen Stunden statt. Wir versprechen uns davon ein insgesamt ruhigeres und damit effektiveres Arbeiten. Die wöchentliche Selbstlernzeit wurde um eine Stunde auf insgesamt sieben Stunden gekürzt, damit die Fächer Mathematik und Englisch in jedem Jahr die gleichen Stundenanteile (je 1 Std.) an der SLZ haben und somit verlässlicher planen und arbeiten können.

Den Eltern der neuen Gesamtschüler wären wir sehr dankbar, wenn Sie uns bei der Aufsicht in der Mittagszeit unterstützen. Eltern, die das ermöglichen können melden sich bitte im Sekretariat oder bei unserem Ganztagskoordinatorin Frau Scheel (scheel.reah@sankt-josef-honnef.de).

Neuer Caterer/Kiosk

Die Aubergine, mit der wir bisher schon im Rahmen des Silentiums gute Erfahrungen gemacht haben, wird auch weiterhin unser Caterer für das Mittagessen sein. Dazu kommt, dass die Aubergine auch das Angebot der „Gesunden Pause“ übernimmt und ab diesem Schuljahr den Schulkiosk betreibt. Mit den Schülernvertretern wurde das Angebot abgestimmt. Dabei waren uns die Fortführung des bisherigen Angebotes sowie die Preisgestaltung wichtig. Wir haben ein gutes Ergebnis erzielt und ich bin mir sicher, dass die neue „Gesunde Pause“ von unseren Schülerinnen und Schülern gut angenommen wird. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Schulgemeinschaft bei dem Verein „Gesunde Pause“ und seinen stets zuverlässigen Mitarbeitern ganz herzlich für die langjährige gute Arbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler bedanken.

Trinken im Unterricht

Bei uns gilt die Regel, dass das eigenständige Trinken im Unterricht grundsätzlich nicht erlaubt ist, um eine möglichst reibungsarme Lernatmosphäre sicher zu stellen. Jede Lehrperson hat aber die Möglichkeit, je nach Wetterlage und Situation in der Klasse, Trinkpausen für die gesamte Lerngruppe zu erlauben. Aller dings liegen Anzahl und Dauer der Trinkpausen immer im Ermessen der Lehrperson und nicht im Ermessen der Schülerinnen und Schüler. Diese haben immer Gelegenheit beim Lehrerwechsel und in den Pausen ausreichend zu trinken. Ein wichtiger Hinweis an Sie, liebe Eltern: Bitte geben Sie Ihrem Kind möglichst zuckerfreie Getränke mit in die Schule. Zucker ist für das Aufrechterhalten einer längeren Konzentration kontraproduktiv. Zudem sind solche Getränke in der Regel keine Durstlöcher sondern bewirken das Gegenteil.

Lernförderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket

Auf Bitten der Stadt Bad Honnef und aller anderen Kommunen aus denen unsere Schülerinnen und Schüler kommen, mögen sich die Eltern, die Empfänger von Sozialhilfe nach dem SGB II und SGB XII

sowie Wohngeld und Kinderzuschlag sind und somit einen Anspruch auf Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben haben, an die städtischen Einrichtungen wenden, um für ihre Kinder diese Leistungen z.B. für Mittagessen, Nachhilfe, Fahrtkosten, Musikstunden, Wandertage, Klassenfahrten zu beantragen. Die Bestimmungen sind so gefasst, dass auch Schülerinnen und Schüler, die nicht versetzungsgefährdet sind, Nachhilfe erhalten, um z.B. ein höheres Leistungsniveau zu erreichen. Auskünfte erteilt auch das Schulsekretariat oder die Schulleitung.

Freistellungen und Beurlaubungen

Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass Beurlaubungen unmittelbar vor und nach den Ferien oder langen Wochenenden grundsätzlich nicht möglich sind. Nur in wenigen Fällen kann die Schulleitung über Ausnahmeregelungen entscheiden. In jedem Fall muss ein schriftlicher Antrag rechtzeitig (mindestens eine Woche) vor der Beurlaubung im Sekretariat abgegeben werden und es muss immer ein wichtiger Grund gemäß Erlass vorliegen. Für krankheitsbedingte Fehlzeiten in dem genannten Zeitraum muss immer ein ärztliches Attest vorgelegt werden (siehe auch Haus- und Schulordnung).

DELTA Prüfung

Auch in diesem Schuljahr bieten wir unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit ein französisches Sprachdiplom, welches weltweit Gültigkeit besitzt, zu erwerben. Informationen zur Prüfungen erteilt Frau Herrmann, die die Schülerinnen und Schüler auch auf die Prüfung vorbereitet.

Mitarbeit von Eltern

Als Privatschule sind wir besonders auf die Mithilfe und das Engagement der Eltern angewiesen. Regelmäßig benötigen wir Elternarbeit in unseren Vereinen. Besonders für den Förderverein suchen wir Eltern, die das Engagement in diesem für die Schule wichtigen Bereich anerkennen und organisieren. Weiteres Engagement wird besonders bei der Mittagsaufsicht im Rahmen des Ganztags und bei der Übernahme eines Angebotes im Übermittagsbereich benötigt (s.o.). Wer etwas in den genannten Bereichen beitragen kann oder über gute Kontakte verfügt, die uns als Schule weiterbringen, die/den bitte ich, sich im Sekretariat zu melden, gerne auch per Mail (sankt-josef-honnef@t-online.de).

InnoTruck – Technik und Ideen für morgen

Dies ist eine mobile Erlebnisausstellung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung. Über 80 Exponate u.a. aus den Bereichen Mobilität, Medizin, nachhaltige Wirtschaft, Nanotechnologie, etc., zeigen den aktuellen Stand der Forschung und welche Bedeutung diese Innovationen für unseren Alltag haben. Gleichzeitig werden auch die Berufsmöglichkeiten in diesen Bereichen aufgezeigt. Für unsere Schule wird der Truck am 10.10. und 11.10.17 nach Bad Honnef kommen. Nähere Information folgen dann zeitnah.



SANKT JOSEF

Bad Honnef

- Eltern- und Schülerbrief I 2017/18 -



Liebe Eltern,
 liebe Schülerinnen und Schüler,

ich wünsche Ihnen und euch allen einen guten Start in das neue Schuljahr 2017/2018. Besonders begrüße ich die neuen Mitglieder unserer Schulgemeinschaft: die 110 Fünftklässler und die Schülerinnen und Schüler, die von anderen Schulen zu uns gekommen sind. Ich hoffe, dass sich alle gut aufgenommen und wohl bei uns fühlen.

Wir gehen in das neue Schuljahr mit 494 Schülerinnen und Schülern in 17 Klassen sowie 38 Lehrerinnen und Lehrern. Bedingt durch den Abschied von zwei Lehrkräften (s.u.) sowie durch die neue Schulform Gesamtschule, die im Ganztags geführt wird, haben wir viele neue Kolleginnen und Kollegen dazu gewonnen. Neu im Lehrerkollegium sind:

Hr. Casel: Kath. Religion/Sport
 Hr. Christ: Kunst/Technik
 Hr. Dahmen: Ev. Religion/Musik
 Fr. Herrmann: Deutsch/Franz./Musik
 Hr. Stache: Sport

Ganz besonders freuen wir uns darüber, dass uns der Schulträger mit Pfarrer Kürbig einen Schulseelsorger an die Seite gestellt hat, der im Bereich der Schulpastoral sowie der Beratung mitwirken wird und uns sicherlich ein guter geistlicher Beistand auf dem weiteren Weg des Aufbaus der Gesamtschule sein wird. Ihm und allen neuen Kolleginnen

und Kollegen wünsche ich einen guten Start an St. Josef und für ihre wichtige Arbeit viel Erfolg und Gottes reichen Segen.

Im Bereich des Silentiums hat es bei unserem Kooperationspartner Kolping e.V. nur kleine Veränderungen gegeben. Frau Ulmer, die auch in der Schule mit einigen Stunden unterrichtet, und Frau Leven sind weiterhin für die pädagogische Betreuung zuständig und Frau Heinen kümmert sich um alle Fragen rund ums Mittagessen.

Das neue Schuljahr steht unter dem Eindruck der Veränderung unserer Gebäudestruktur. Im Frühjahr 2018 werden unsere Kapelle, die Aula und die Turnhalle dem Neubau Platz machen müssen. Dies ist sicherlich ein gravierender Einschnitt für die alltäglichen Abläufe. Zudem hängen viele positive Erinnerungen an diese, für eine Schule wichtigen, Räumlichkeiten. Trotz des Verlustes werden wir unsere werteorientierte Bildungs- und Erziehungsarbeit in gewohnter Qualität weiterführen, denn durch die Hilfe der Stadt, der Kirchengemeinden und der benachbarten Schulen können wir die umliegenden Turnhallen, die Aula des Siebengebirgsgymnasiums und die katholische und evangelische Pfarrkirche nutzen. Dennoch tragen wir dieser Veränderung gebührend Rechnung, indem wir uns von diesen, unser Schulleben jahrzehntlang begleitenden und prägenden Räumen „verabschieden“. Im November findet in der Aula ein musikalischer „Bunter November“ statt,

Wichtige Termine im 1. Schulhalbjahr

SEPTEMBER

06.09.-21.09.: Elternpflegschaftsabende (Beginn gemäß Einladung)
11.09.-15.09.: Klassenfahrt 10er
14./15.09.: HKT-Training 9er
15.09.: Beratungsangebot Herr Kinder
20.09.: Beratungsgespräche Frau Scheer (Bundesagentur für Arbeit)
23.09.: Teilnahme mit mehreren Schülerstaffeln am Rheinhöhenlauf
25./27.09.: Potentialanalyse 9er

OKTOBER

02.10.: Beweglicher Ferientag, **unterrichtsfrei** !
04.10.: 1. Sitzung der Schulpflegschaft
06.10.: Beratungsangebot Herr Kinder
10.-12.10.: Fahrt der Französischkurse nach Straßburg
11./12.10.: InnoTruck „Technik und Ideen für morgen“
9./16.10.: Fachkonferenzen
17.10.: Schulkonferenz
18.10.: Beratungsgespräche Frau Scheer (Bundesagentur für Arbeit)

NOVEMBER

06./07./08.11.: Informationsveranstaltungen für die Klassen 10 zum Thema „Weiterbildungsmöglichkeiten nach der Fachoberschulreife“
08.11.: Informationsabend für die Eltern der zukünftigen Klassen 5 in der Aula
10.11.: Beratungsangebot Herr Kinder
11.11.: Tag der offenen Tür (Schulveranstaltung mit Unterricht)
14.11.: Ganztägige Lehrerfortbildung / Studientag für SuS, **unterrichtsfrei** !
16.11.: Elternsprechtag (15.00-19.00 Uhr)
16.11.: Beratungsgespräche Frau Scheer (15.00-17.00 Uhr)
23.11.: Beratungsgespräche Frau Scheer (Bundesagentur für Arbeit)
23./24.11.: „Bunter November“

DEZEMBER

06./14./20.12.: Frühschichten im Advent

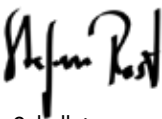
im Dezember wollen wir uns ebenfalls mit einem musikalischen Abend von der Kapelle verabschieden und im Januar sind in der Turnhalle sportliche Wettkämpfe geplant.

Es freut mich, dass wir ab diesem Schuljahr mit unseren Klassen 5 am Rommersdorfer St. Martin zug teilnehmen und somit diese schöne Tradition, das Fest des Heiligen St. Martin zu feiern, wieder aufleben lassen. Auf Initiative des Fördervereins wird nach dem Umzug auf unserem Schulgelände ein gemütliches Beisammensein aller Beteiligten stattfinden.

Was sonst noch im vor uns liegenden Schuljahr alles vorgesehen

ist steht in diesem „Klosterbrief“: Er enthält viele Informationen zu den Themen Schule, Lernen, Lernangebote, Beratung sowie einen abgespeckten Terminkalender. Der umfassende Terminkalender kann auf unserer Homepage eingesehen werden. Viel Spaß beim Lesen!
Ich freue mich mit Ihnen und euch auf ein neues, spannendes und hoffentlich gelingendes sowie gesundes Schuljahr 2017/2018.

Ihr/Euer



Schulleiter

Wissenswertes

Abschied

Nach 37 Jahren an St. Josef wurde Herr Buchholz, Lehrer für die Fächer Mathematik und Sport, von der ganzen Schülerschaft und dem Kollegium in einer herzlichen sowie sportlichen Feierstunde in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Buchholz bewies seine sportliches Multitalent bei einer gekonnten Tanzeinlage sowie bei dem obligatorischen Volleyballspiel. Wir wünschen Herrn Buchholz für den nun vor ihm liegenden neuen Lebensabschnitt viele Stunden der Anregung und der sportlichen Betätigung, aber auch der Muße und zudem Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Herr Heck wurde auf seinen Wunsch hin an ein erzbischöfliches Gymnasium versetzt, weil er - in Verbindung mit einem kürzeren Fahrweg zur neuen Schule - gerne in der Oberstufe unterrichten möchte. Wir wünschen ihm viel Glück und Erfolg für seine weitere Zukunft.

Stundentafel / Epochalunterricht

Wie auch in den Jahren zuvor sind alle Lehrerstellen besetzt und daher können alle vorgesehenen Stunden der Stundentafel in vollem Umfang gegeben werden.

In Klasse 7 werden die Fächer Geschichte und Politik epochal unterrichtet. In Klasse 7, 8, 9 und 10 werden die Fächer Musik und Kunst ebenfalls epochal unterrichtet. Dies bedeutet, dass die Note des Faches, welches im ersten Halbjahr gegeben wurde, bei der Versetzung am Schuljahresende mitzählt. Die Eltern der einzelnen Klassen bekommen darüber noch eine schriftliche Mitteilung.

In Klasse 9 werden die Fächer Ernährungslehre und Informatik ebenfalls epochal unterrichtet. Allerdings gibt es für beide Fächer keine versetzungsre-

levanten Noten sondern wertende Beurteilungen auf dem Zeugnis.

Schulgottesdienste

Die Schulgottesdienste finden in der Regel alle 14 Tage in unserer Schulkapelle statt:

- für die Klassen 5 bzw. 6 im Wechsel alle 14 Tage mittwochs

- für die Klassen 7/8 bzw. 9/10 im Wechsel alle 14 Tage donnerstags

Die genauen Termine stehen auf unserer Homepage unter dem Link „Schulpastoral-Schulmessen.“ Zu den Gottesdiensten sind auch die Eltern herzlich eingeladen.

Methodenlernen

Die Lernmethoden sind auch in diesem Schuljahr in den Fachunterricht eines „Leitfaches“ integriert worden. Wir versprechen uns davon eine bessere Anbindung der jeweiligen Lernmethode an einen fachlichen Lerngegenstand. Nach einigen Wochen sind die Lernmethoden besprochen worden und können ab dann auch in allen anderen Fächern angewendet werden.

Pädagogischer / Didaktischer Schwerpunkt

Auch im Schuljahr 2017/2018 wollen wir in allen Klassen und in allen Fächern besonders das Lesen bzw. die Lesekompetenz fördern, da dies der Schlüssel für die Erlangung eines höheren Kompetenzniveaus ist. Für die Klassen 5 und 6 wird es daher die sog. „Rotierende Lesestunde“ geben, die folgendermaßen abläuft:

a) Organisatorischer Ablauf:

- Beginn voraussichtlich in der dritten kompletten Schulwoche
- jede Woche eine Unterrichtsstunde, die ausschließlich dem Lesen gewidmet ist
- beginnend z.B. montags 2. Stunde, in der Folgewoche montags 3. Stunde, in der Woche darauf montags 4. Stunde usw.
- somit sind im Laufe des Schuljahres alle Fächer betroffen

b) Inhaltlicher Ablauf:

- SuS suchen sich (im Vorfeld) ein Buch aus der Klassenbibliothek aus oder bringen ein eigenes Buch mit
- SuS lesen, jede(r) für sich, in dem gewählten Buch
- Bücher aus der Klassenbibliothek dürfen gerne ausgeliehen werden, sodass Kinder bei Interesse sofort zu Hause weiterlesen können
- Am Ende der Lesestunde kurze(!) Dokumentation des Gelesenen in einer Art Lesetagebuch / Leseheft / Leselogbuch
- kein Leistungsgedanke im Vordergrund, kein vorgegebenes Lesepensum, das absolviert werden muss
- verbindlich jedoch, dass gelesen wird

c) Nahziel:

- Wecken und Aufrechterhalten von Leselust und Lesemotivation
- Heranführen leseungeübter SuS an altersgerechte Literatur unterschiedlichster Art
- dadurch mittel- und langfristig Förderung der Lesekompetenz
- einzelne Schüler erleben die Klasse bzw. Klasse erlebt sich als lesende

Gemeinschaft

- Lesen auch als soziales Ereignis
- Anstoß für Kommunikation über das Gelesene

d) Fernziel:

- Aufbau einer schulischen Lesekultur
- diese wiederum als Bestandteil des Schullebens

e) Eltern:

- kein kontrollierendes, aber Interesse bekundendes Nachfragen, was Schüler(in) gerade liest oder gelesen hat
- von Verlauf der Lesestunde erzählen lassen
- zum Bücherausleihen animieren

Tag der offenen Tür / Anwesenheitspflicht

Unser traditioneller Tag der offenen Tür findet am Samstag, 11.11.2017 von 10-13h statt. Es besteht für die bestellten Schülerinnen und Schüler Anwesenheitspflicht. Für eine etwaige Beurlaubung gilt dieselbe Regel wie für die Beurlaubung unmittelbar vor oder nach Ferien.

Übermittagsangebote in der Gesamtschule

Die Mittagszeit der Schülerinnen und Schüler gestaltet sich auch in diesem Schuljahr in Form des Gebundenen Ganztags. Die Schüler erhalten die Möglichkeit, neben dem gemeinsamen Mittagessen im Klassenverbund, Übermittagsangebote zu wählen, die ihren individuellen Fähigkeiten und Interessen entsprechen und ihre kognitive und körperliche Kreativität ausbauen: Das Lernen von Gitarre und Popgesang, Tanzen unter professioneller Anleitung des TV Eiche, Leichtathletik unterrichtet vom amtierenden Deutschen Vizemeister über 3000m, eine Auszeit genießen in der Lese-Oase oder dem Entspannungsraum und vieles mehr. Angebote, die den kindlichen Bedürfnissen gerecht werden und für sie gestaltet werden. Neu ist, dass jedes Angebot von einer erwachsenen Person geleitet wird und über einen längeren Zeitraum von vier Wochen gewählt werden kann. Ein großes Dankeschön gilt vor allem den mitwirkenden Vereinen, Eltern und Schülern.

Jahrbuch für das Schuljahr 2016/2017

Auch das dritte Jahrbuch unserer Schule bündelt die Vielfalt der Aktivitäten an unserer Schule in Wort und Bild und gibt in komprimierter Form einen Rückblick über das vergangene Schuljahr.

Von daher lohnt es sich dieses Buch zu erwerben, zumal sich alle aktuellen Mitglieder der Schulgemeinschaft in diesem Jahrbuch wiederfinden.

Das Jahrbuch bekommen alle, die den Betrag von 15 € zu Beginn des Schuljahres im Rahmen der sog. Papiergeldumlage bezahlt haben. Wer ein Jahrbuch zusätzlich erwerben möchte (z.B. Geschwisterkinder), kann dies für 3 Euro im Sekretariat kaufen. Die Ausgabe des Jahrbuches ist nach den Herbstferien geplant.

Gesamtschule / Bautätigkeiten und Übermittagsbereich

Damit die Gesamtschule in unserem Gebäude weiter wachsen kann, wur-